Erasmus+ Projekt 2018-2020
„Tradizioni in valigia“

Tandemprojekt mit dem Liceo Leonardo da Vinci Bisceglie

und dem

Königin-Katharina-Stift Stuttgart

Kofinanziert durch die Europäische Union
Erasmus+

Stuttgart - Bisceglie

- Hübsche Kleinstadt in Apulien in der Region Bari-Andria-Trani (BAT)
- Ca. 35 km nördlich von Bari, direkt am Meer
- ca. 54.000 Einwohner
- Historischer Stadtkern, kleiner Hafen, Fischmarkt
- Authentisch, lebendig, traditionell und innovativ

Unsere Partnerschule
Liceo Leonardo da Vinci (Bisceglie)

- Ca. 850 Schüler v.a. aus Bisceglie und
  der nahe gelegenenen Städte Trani und Molfetta

- Nach Englisch und Französisch, Deutsch als 3. Fremdsprache
  ab der 8. Klasse

- Curricularen Ausbildung (kulturell-naturwissenschaftlich-humanistisch und künstlerisch) + Angebot verschiedener Projekte, die der Persönlichkeitsentwicklung von Schülern und Lehrern dienen

- Mittler zwischen Vergangenheit und Zukunft
  → hervorragende kulturelle Bildung
  → innovative Wegen innerhalb der Ausbildung, die den neuen Bedürfnissen im Wirtschaftsbereich Tourismus der Region entsprechen.

Teilnehmer

- Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler der Italienischklassen 10 (2020-2022)
- Partecipanti: alunni delle classi 4BL a.sc.
- Projektleiterinnen: Catrin Kentischer, Luciana Antifora und Bianca Schich

Königin
Katharina
Stift

Entwicklung des Projektes

- 2011-2013 Comenius Projekt
  „Lernen durch Lehren“ - ein Tandemprojekt zur Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung

- 2014-2016 Erasmus+ Projekt
  „Bilinguale Berufs-und Studienorientierung“

- 2016-2018 Erasmus+ Projekt
  „Chi siamo? Diversity – Das sind nicht die Anderen - das sind wir.“

- 2018-2020 Erasmus+ Projekt
  „Zwischen Vergangenheit und Zukunft: Le tradizioni in valigia“

Kernpunkt und Methode:
Lernen durch Lehren im deutsch-italienischen Tandem

Tradizioni in valigia

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften

Ökologische Landwirtschaft – prodotti a chilometro zero - Slow Food

Berufs- und Studienorientierung im Bereich “Green Jobs“

Nachhaltiger Tourismus – Slow Travel - Mobilität slow

Projektrelevante Erfahrungen der Partnereinrichtungen

Königin-Katharina-Stift:

- Schule mit 200-jähriger Tradition
- seit seiner Gründung Schülerinnen aus vielen europäischen Ländern
- bilinguales Profil Italienisch

Liceo Leonardo da Vinci:

- Apulien ist seit jeher eine Region bekannt für die Bewahrung der Traditionen und innovativen und nachhaltigen Handelns in Ökonomie und Tourismus

Kernpunkte des Projekts I

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften als Neuinterpretation der gemeinsamen europäischen und regionalen Traditionen

<u>Themen</u>

- Nachhaltigkeit und die Agenda 2030
- Slow food – ökologische Landwirtschaft “a chilometro zero“
- Slow travel (naturnaher Tourismus, Ökotourismus)
- Müllvermeidung und -trennung
- Nachhaltiger Städtebau und Architektur
- Slow Mobility
- Berufs- und Studienorientierung im Bereich „green jobs“

Kernpunkte des Projekts II

A) THEORETISCHES ARBEITEN

- Was ist Nachhaltigkeit? (Geschichte, Definition des Begriffes, 4 Bereiche der Nachhaltigkeit)
- Das nachhaltige Wirken unserer Schulgründerin Katharina
- Die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030
- Sammeln von Ideen zur Umsetzung dieser Ziele in beiden Sprachen
- kreative Transferaufgabe: Erstellen eines mehrsprachigen Flyers für nachhaltigen Tourismus in Italien bzw. Stuttgart.
- Fachvortrag „Nachhaltige Architektur“
- Fair trade und Fair Fashion (Lieferkette,Konsumertipps)

Kernpunkte des Projekts III

B) PRAKTISCHES ARBEITEN

In Apulien:

- Besichtigung des Start-Up-Unternehmens „Apuliakundi“ (Algen als Nahrungsmittel der Zukunft)
- Masseria didattica (Mozzarrella selber machen)
- Betriebsbesichtigung einer Öhlmühle
- Entdecken nachhaltiger Produkte auf dem mercato
- Treffen eines Vertreters von Legambiente und Müllsammeln an der Küste von Otranto
- Erstellen eines mehrsprachigen Infoflyers für Touristen

Kernpunkte des Projekts IV

In Stuttgart:

- Erstellen eines Erklärvideos „Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit“
- Nachhaltiger Stadtspaziergang (Green Fashion, Slow food, Green IT…)
- Erstellung des virtuellen Stadtrundgangs „Nachhaltiges Stuttgart“ auf der App Izi.Travel
- Organisation einer Kleidertauschbörse
- Einführung und Implementierung eines Mülltrennungskonzepts in der Schule
- Erstellung einer Projekthomepage und der eTwinning-Seite

Ziele des Projekts

<u>Weitere konkrete Ziele:</u>

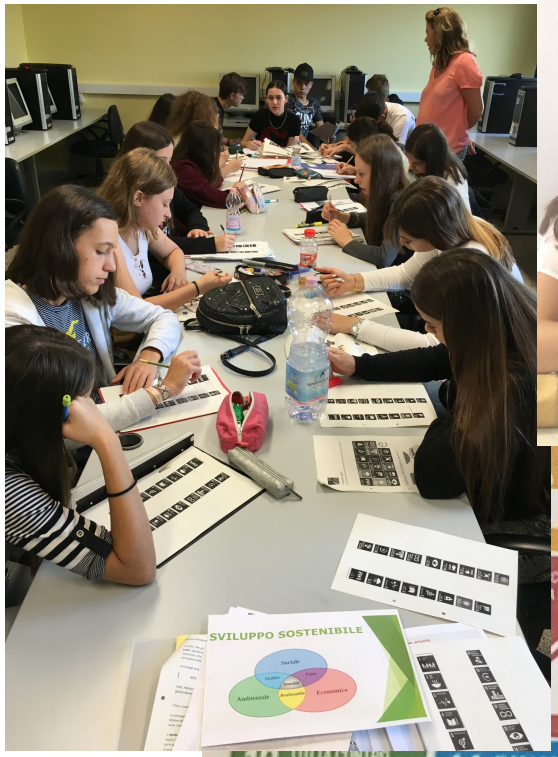
- Schulung und Stärkung interkultureller, digitaler und sprachlicher Kompetenzen
- Erweiterung des persönlichen und kulturellen Horizontes
- Umsetzung der geforderten Leitperspektiven: BO, BTV, BNE, VB, PG, MB

→ Größere Verbesserung der Sprachkompetenz im Vergleich zum klassischen Schüleraustausch

Methoden

- Arbeit mit (traditionellen) Methoden des FSU in (innovativer) **Tandemarbeit**
- **Einbindung externer Experten**
- **Erleben – Fremdsprache anwenden**

Projektarbeit



Gelebte Mehrsprachigkeit

Bei gemeinsamen Ausflügen

Bei gegenseitigen Besuchen

Theoretisches Arbeiten

… am Vormittag

… Gruppenarbeit

Aktivitäten I

- Besichtigung des Start-Ups „Apuliakundi“ (SpirulinaK Bio Algen – Nahrungsmittel der Zukunft)

Aktivitäten II

- Masseria didattica
- Wir melken von Hand und machen selber Mozzarella

Aktivitäten III

- Vortrag von Leo Pedone vom Architekturbüro Pedone Working in Bisceglie
- Bioarchitettura / Architettura green
- “Edificio = amico dell‘ambiente“

„Io sono me più il mio ambiente e se non preservo quest‘ultimo non preservo me stesso.“
(JOSÉ ORTEGA Y GASSET)

Aktivitäten IV

- Mulino d‘acqua
- Mehlherstellung auf traditionelle Art mit Wasserkraft

Aktivitäten V

- Treffen mit Legambiente Otranto
- Müllsammeln an der Küste

Follow Up

- Einführung der Mülltrennung am Königin-Katharina-Stift
- “Mülldetektive“
- Schüler sensibilisieren Schüler

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!